



Medien-Information

Hannover, den 16. November 2008

„Besser geht's nicht“

Rekordbeteiligung beim Roten Grünkohlessen der SPD Südstadt-Bult

Die Vereinsgaststätte des SV Eintracht platzte aus allen Nähten: 135 SPD-Mitglieder, Polit-Prominenz und Vertreter aus dem Stadtbezirk Südstadt-Bult kamen zum 17. Roten Grünkohlessen der SPD. Ortsvereinsvorsitzender **Thomas Hermann** wertete diese überwältigende Resonanz als Bestätigung für die erfolgreiche Politik im Stadtteil: „Besser geht's nicht. Wir sind im Zentrum des gesellschaftlichen Stadtteil-Netzwerks. Deshalb freue ich mich, dass wir auch mehrere hundert Euro für die Stadtteilstiftung Südstadt-Bult gesammelt haben.“

Politische Bilanz 2008 und Ausblick 2009

Hermann, zugleich stellvertretender Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, erläuterte die Schwerpunkte der Haushaltsbeschlüsse für das kommende Jahr. Gemeinsam mit den Grünen werden 200 neue Hortplätze geschaffen, der Bildungsbereich wird gestärkt, für Kinder aus HARTZ IV-Familien wird eine halbe Million Euro für zusätzliche freiwillige Leistungen bereit gestellt. Darüber hinaus stellt Rot-Grün vermehrt Mittel für nachhaltige Stadtentwicklung (Straßensanierung, Radwegebau, Fahrradparkhäuser, Verkehrssicherheit) zur Verfügung. Allein 4 Mio. Euro fließen in zwei Maßnahmen in der Südstadt: die nördliche Sallstraße wird in 2010 total erneuert und das Theater „Altes Magazin“ energetisch saniert.

Hermann erinnerte an die vor 70 Jahren stattgefundene Progromnacht. Die Synagoge brannte. Auch in der Südstadt wurden Geschäfte zerstört, Bürgerinnen und Bürger verhaftet, gefoltert und getötet.. Bezirksbürgermeister Lothar Pollähne (SPD) hatte am 9. November im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes in der Nazarethkirche daran eindrucksvoll erinnert (www.spd-suedstadt-bult.de). „Die SPD Südstadt-Bult wird weiterhin dafür kämpfen, dass die jetzige Elkartallee künftig nicht mehr nach einem Täter des Nazi-Regimes benannt sein wird“, kündigte Hermann an.

„Monatliche Infostände am Wochenmarkt, Osterfeuer, sommerliche Fahrradtouren, Grünkohlessen, all dies ist nur möglich mit einer intakten und motivierten Basis“, resümierte Hermann. „Die SPD Südstadt-Bult ist vor Ort präsent, fest verankert und kümmert sich um die vielfältigen Belange des Stadtbezirks! Entgegen dem Trend ist kein Mitgliederschwund zu verzeichnen. Ein Viertel der Mitglieder ist jünger als 35 Jahre. Wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken.“

Ewald Nagel, Vorsitzender der SPD-Bezirksratsfraktion, hob die erfolgreiche Arbeit seines Teams hervor: Die Fraktion habe mit 30 Anfragen und Anträgen in den acht Bezirksratssitzungen viel erreicht. „Unter anderem wird der nördliche Stephansplatz neu gestaltet, ohne dass Parkplätze verloren gehen und insgesamt wird der Platz für die Nutzer attraktiver“, fasst Nagel zusammen. Der Wegfall des freien Rechtsabbiegers an der

Vorsitzender:
Thomas Hermann
Oesterleystr. 15
30171 Hannover
Tel. 0171/2886308

Stellv. Vorsitzende:
Gabriele Wichert
Annenstr. 8
30171 Hannover
Tel. 0511/802998

Stellv. Vorsitzender:
Ludwig Diener
Alte Döhrener Str. 84 a
30173 Hannover
Tel. 0511/8091743

Stellv. Vorsitzende:
Dr. Gesa Schirmacher
Freytagstr. 23
30169 Hannover
Tel. 0511/8077726

Hauptkassiererin:
Brigitte Seeger
Grimmstr. 6
30171 Hannover
Tel. 0511/889760

Stresemannallee werde ab dem kommenden Jahr die Verkehrssicherheit am Schulstandort Altenbekener Damm deutlich erhöhen.

Ein Schwerpunkt der Bezirksratsarbeit sei in den vergangenen Monaten der Maschsee gewesen. Das Süd- und Westufer wurde beleuchtet und das Konfliktpotenzial zwischen Fußgängern und Radfahrern am Ostufer entschärft. Dazu gehöre als ein Teil auch der zusätzliche Fuß- und Radweg am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer. Er solle die Situation entschärfen helfen, keinesfalls aber zur Pflichtbenutzung gewidmet werden. Grundsätzlich setze sich die Fraktion vor Ort für ein weiterführendes Verkehrskonzept ein.

Mit dem Umzug des Kulturbüros in die Athanasiusgemeinde und einem zusätzlichen Raumangebot habe man die Möglichkeit geschaffen, darauf ein Stadtteilzentrum aufzubauen und die Netzwerke in der Südstadt zu fördern. Die Bezirksratsfraktion freue sich auf ein konstruktives und erfolgreiches 2009.

Michel Meyer seit 1945 in der SPD

Zusammen mit Bezirksbürgermeister Lothar Pollähne ehrte Thomas Hermann insgesamt 13 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. 63 Jahre ist **Michel Meyer** in der SPD. Er gehörte zu den Männern und Frauen der ersten Stunde, als es 1945 um die Wiedergründung der SPD nach dem Zweiten Weltkrieg ging. Später gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Sozialistischen Studentenbundes SDS in Hannover.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Volker Brehm, Karin Gafert, Theo Stracke und Jürgen Hohmann ausgezeichnet. 25 Jahre in der SPD sind Jürgen Ehinger, Ursula Jäkel, Jürgen Thiemann und Holger Zeising. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Ratsfrau Ulrike Bittner-Wolff, Bezirksratsherr Claus Mohr, Olaf Schucht und die ehemalige Bezirksratsfrau Petra Stahlkopf geehrt.

Willy-Brandt-Medaille für Ludwig Diener

Die höchste Auszeichnung der SPD, die **Willy-Brandt-Medaille**, wurde **Ludwig Diener** verliehen. Im Namen des Bundesvorsitzenden der SPD, Franz Müntefering, bedankte sich Thomas Hermann beim Bezirksratsherrn Ludwig Diener für sein jahrzehntelanges, wertvolles und unverzichtbares Engagement innerhalb der SPD.

Europawahl-Kandidat Bernd Lange, bereits von 1995 – 2004 Abgeordneter des Europäischen Parlamentes, hob in seiner humorigen und mit viel Beifall bedachten Grünkohlrede insbesondere die Bedeutung des Grünkohls als nachwachsender Rohstoff für die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union hervor.

Als Ehrengäste konnte Thomas Hermann den SPD-Fraktionsvorsitzenden im Niedersächsischen Landtag, Wolfgang Jüttner, den SPD-Stadtverbandsvorsitzende **Walter Meinhold**, die Landtagsabgeordnete **Sigrid Leuschner**, Landesministerin a.D. **Heidi Merk**, den Landesvorsitzenden der Gewerkschaft ver.di, **Jürgen Hohmann** und den Gesamtpersonalratsvorsitzenden bei der Region Hannover, **Christian Gawlik** sowie zahlreiche Rats- und Bezirksratsmitglieder aus der Südstadt, Ricklingen und Mitte begrüßen. Aus dem Stadtbezirk Südstadt-Bult nahmen die Vorsitzenden des SV Eintracht, der südstädter Schützen und des Rasensportvereins, **Rolf Jägersberg**, **Christoph Jamm** und **Detlef Endewardt**, die Kleingärtner Tiefenriede mit **Thomas Schrader**, der Vorsitzenden des Wirtschaftsforums Südstadt, **Peter Remm**, und dessen Stellvertreter **Peter Pilz**, die Vorsitzende des Stadtsportbundes, **Rita Girschikofsky**, **Bruni Boy** vom Spielpark Tiefenriede, Pastorin **Anja Garbe** und Pastor **Arndt von Arnim** von der Nazarethkirche, Freiraumplaner **Oliver Kuklinski**, **Christiane von Arnim** von der Stadtteilrunde sowie der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates Hannover, **Gerhard Elsner**, teil.

Kontakt: Thomas Hermann, Tel. 0171/2886308